

## **Umsetzung des Beteiligungsmodells Tempelhofer Feld**

### **6. Treffen der Feldkoordination**

Datum: 08.05.2017  
Uhrzeit: 17.00 – 19.00 Uhr  
Ort: Zollgarage im ehemaligen Flughafen Tempelhof

Die 6. Sitzung der Feldkoordination wurde nach kurzer Zeit abgebrochen. Grund war das Schreiben der gewählten Feldkoordinator\*innen an Frau Senatorin Günther vom 2. Mai 2017 mit der Bitte die Ausschreibung zur Beteiligung Oderstraße zu stoppen. Die gesetzten Feldkoordinator\*innen werten den Brief als einen Misstrauensantrag und wünschen entsprechend des Briefes der gewählten Feldkoordinator\*innen, dass eine politische Klärung herbeigeführt wird. Die Sitzung der Feldkoordination wird daraufhin abgebrochen.

Trotz Abbruch wurden folgende Punkte in der 6. Sitzung der Feldkoordination angesprochen:

- Gedenkminute für Gerda Münnich
- Gemeinsame Pflanzung einer Tanzlinde

In der verbleibenden Zeit nach Abbruch der 6. Feldkoordinationssitzung wurden Themen angesprochen, die es aus Sicht der Teilnehmenden zu klären und zu bearbeiten gilt (vgl. Anlage).

## Anlagen:

# Beteiligungsmodell Tempelhofer Feld Zusammenstellung von Themen zur Klärung und Bearbeitung

Brief der gewählten Feldkoordinator\*innen vom 02.05.2017 und der Gesprächsrunde  
im Anschluss an die verkürzte 6. Feldkoordination am 08.05.2017

## Vorschlag: inhaltliche Sortierung in Themengruppen ohne Priorisierung

### THfG

- Kommentar zum ThfG

### Information / ressortübergreifend THF betreffend

- Organigramm (*Anm.* \* Zuständigkeiten am THF, Ressorts und Ansprechpartner\*in?)
- Infozusammenstellung für Beteiligung (sachlich / rechtliche Basis)
- Sicherung Informationsflüsse / Bündelung bei Feldkoordination: Präzedenzfall Baugenehmigung Tempohomes
- Informationsrechte (Feldkoordination) - IFG
- Strukturelles Problem (Ressourcenzuständigkeit)

### EPP

- EPP-Status (behördenverbindlich / informell)
- Umsetzung der Beteiligung aus dem EPP
- Bewertungskriterien für die Sicherung von Beteiligung (Quality Gates\*\*)
- Einbindung der „Grün Berlin Stiftung“ in den Feldkoordinierungsprozess
- Zeitschiene / Priorität

### Beteiligungsmodell EPP

#### (1) Entscheidungen

- Auslegung Konsensprinzip
- Beschlussfähigkeit (Gremium)

#### (2) Arbeitsweise (*Anm.* der Feldkoordination / Feldforum etc.)

- Zielsetzung des Tuens: koordinierend und organisierend, Beteiligungsmodell (innerhalb / außerhalb)
- Ermöglichungskultur / Öffentlichkeitsarbeit
- Rechenschaftspflicht → Verwaltung, Bürgervertretung
- Selbstverständnis Beteiligung → Umsetzung
- Selbstverständnis Transparenz → Umsetzung
- Gute Stimmung für gutes Gelingen erschaffen und Sichern

### Umsetzung am Beispiel Oderstraße

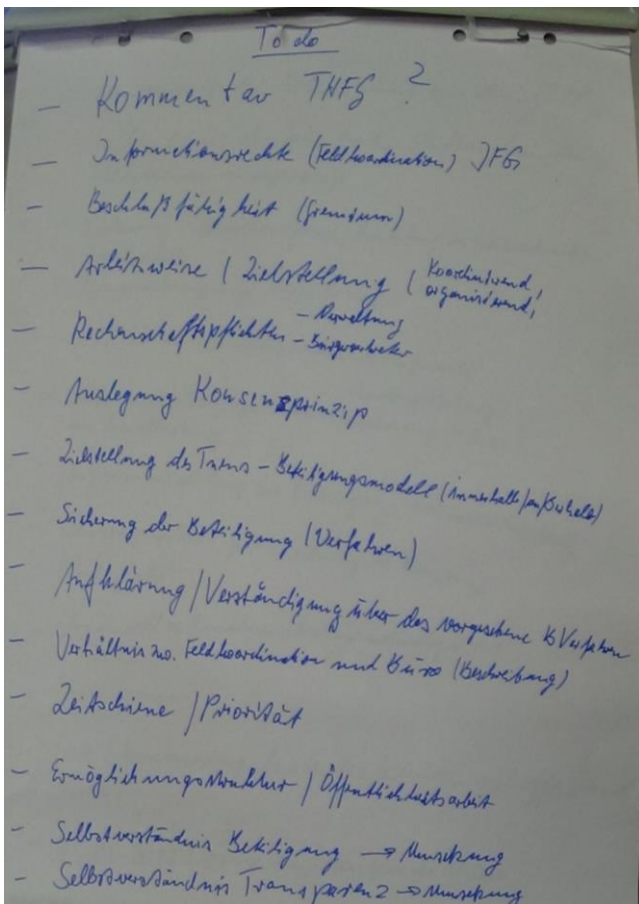
- Sicherung der Beteiligung (Verfahren) (*Anm.* meint hier Beteiligungsmodell EPP?)
- Feldbezogenes Vergabeprozedere (Verwaltungsleistung: Ausschreibung → Büro) für Dienstleistung

- Aufklärung / Verständigung über das vorgesehene Beteiligungsverfahren (*Anm. Oderstraße*)
- Verhältnis zw. Feldkoordination und Büro (Beschreibung)
- Ermöglichungskultur / Öffentlichkeitsarbeit

## Verschriftlichte Originalliste

Gesprächsrunde nach dem frühzeitigem Ende der 6. Feldkoordination am 08.05.2017  
(Flipchart-Autor Niels Rickert)

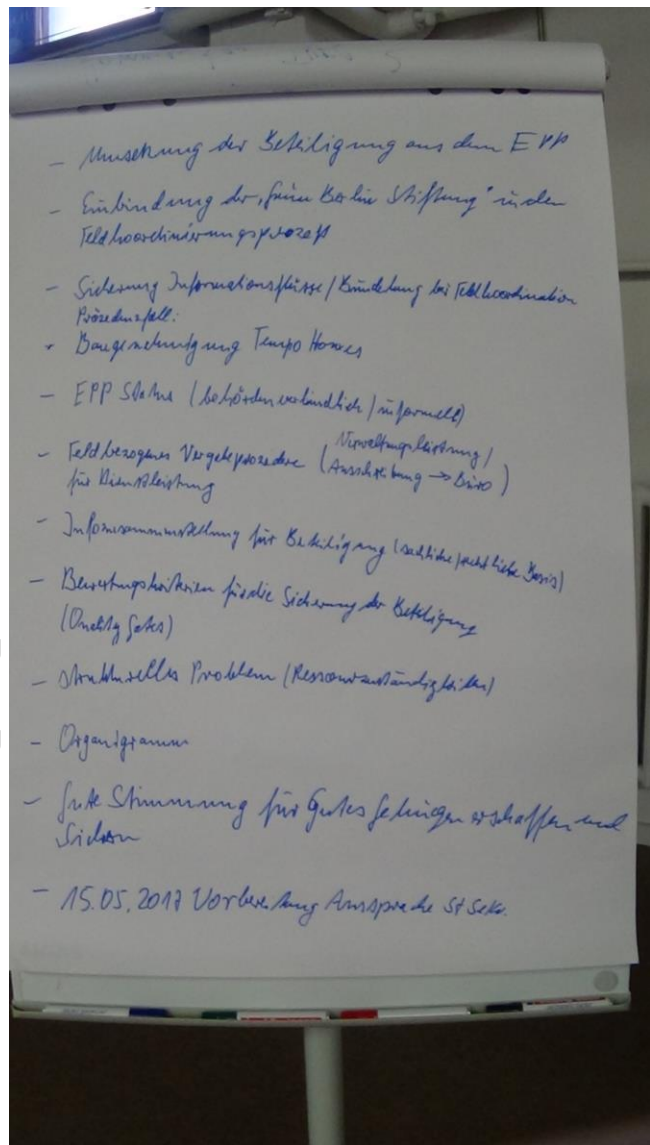
## Photos der Flipcharts © Beate Storni



## To do

- Kommentar zum ThfG
  - Informationsrechte (Feldkoordination) - IFG?
  - Beschlussfähigkeit (Gremium)
  - Arbeitsweise (Zielsetzung, koordinierend und organisierend)
  - Rechenschaftspflicht → Verwaltung, Bürgervertretung
  - Auslegung Konsensprinzip
  - Zielsetzung des Tuens – Beteiligungsmodell (innerhalb / außerhalb)
  - Sicherung der Beteiligung (Verfahren)
  - Aufklärung / Verständigung über das vorgesehene Beteiligungsverfahren
  - Verhältnis zw. Feldkoordination und Büro (Beschreibung)
  - Zeitschiene / Priorität
- Ermöglichungskultur / Öffentlichkeitsarbeit
  - Selbstverständnis Beteiligung → Umsetzung
  - Selbstverständnis Transparenz → Umsetzung

- Umsetzung der Beteiligung aus dem EPP
- Einbindung der „Grün Berlin Stiftung“ in den Feldkoordinierungsprozess
- Sicherung Informationsflüsse / Bündelung bei Feldkoordination: Präzedenzfall Baugenehmigung Tempohomes
- EPP-Status (behördenverbindlich / informell)
- Feldbezogenes Vergabeprozedere (Verwaltungsleistung: Ausschreibung → Büro) für Dienstleistung
- Infozusammenstellung für Beteiligung (sachlich / rechtliche Basis)
- Bewertungskriterien für die Sicherung von Beteiligung (Quality Gates)
- Strukturelles Problem (Ressourcenzuständigkeit)
- Organigramm
- Gute Stimmung für gutes Gelingen erschaffen und Sichern
- 15.05.2017 Vorbereitung zur Aussprache StS



THF Beteiligungsmodell  
Feldkoordination, Protokoll 6. Treffen  
Stand: 17.07.2017  
Anlage: Vorlage für die Werkstatt Verfahren: Klärung von offenen Themen und  
Vorbereitung einer Sitzung mit StS UK und H. Heuser

\***Anm.** = Anmerkungen der Geschäftsstelle

\*\***Quality Gates**

Das „Stage-Gate-Modell“ findet Anwendung, wenn Entwicklungsprozesse nicht vollständig planbar sind oder wenn Projektphasen, kreative oder sogar ergebnisoffene Anteile enthalten. Entwicklungsrisiken, Hürden und Ressourcenengpässe können damit frühzeitig erkannt werden.

Quality Gates werden ab dem Moment eingesetzt, an dem Ressourcen definiert und zugeteilt werden. Vorteil der Gates ist, dass sie zeitlich flexibel, inhaltlich jedoch präzise formuliert sind.

Quality Gates sind im Projektverlauf Synchronisationsmomente, an denen miteinander vereinbarte Qualitätskriterien messbar erfüllt sind. Erst dann kann eine nächste Projektphase beginnen.

Das Stage-Gate-Modell und die Quality Gates stellen eine Weiterentwicklung des klassischen Projektmanagements dar und bilden eine qualitative Verfeinerung der Meilenstein-Technik (Zeitliche Ausrichtung).

<http://www.stage-gate.com/>